

**Mobilitätsnetz Spessart -
die Mobilität der Zukunft beginnt auf dem Land!**

Einrichtung und Erprobung der regionalen flinc-Lösung zur
Verknüpfung öffentlicher und privater Verkehre



Antrag auf Förderung nach LEADER

Sonstige investive und nicht investive Projekte zur Umsetzung eines REK

Antragsteller: SPESARTregional

Ausgangssituation

Die Mobilität, deren Angebote und Organisationsstrukturen befinden sich angesichts des demografischen Wandels im Umbruch. Die Mobilität von morgen wird und muss eine grundsätzlich andere sein als die von heute. Denn eine weiterhin sinkende Bevölkerung in den ländlichen Räumen mit einem stetig steigenden Anteil älterer Menschen sowie die Abnahme der Schüler und Erwerbstätigen führen zu Veränderungen der verkehrlichen Nachfragestrukturen, so dass die betriebliche Abwicklung mit festen Fahrplänen und Linienführungen vielerorts nicht mehr wie bisher organisiert werden kann. Zudem gestaltet sich die Finanzierung des ÖPNV durch kommunale Gebietskörperschaften zunehmend schwieriger. Die Handlungsspielräume für den ÖPNV werden in Zukunft geringer werden. Folglich müsste der Beitrag der Nutzer zur Kostendeckung im ÖPNV deutlich zunehmen oder aber das Angebot zu Lasten der ländlichen Räume reduziert werden.

Um die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen in ländlichen und nachfrageschwachen Regionen unabhängig vom Einkommen und Alter auch in Zukunft gewährleisten zu können, wird bundesweit mit Nachdruck an innovativen und integrierten Mobilitätskonzepten gearbeitet. Verschiedene Forschungs- und Modellvorhaben von Bund und Land, aber auch Unternehmen arbeiten an neuen Lösungen. Ein grundlegender Ansatz dabei ist, den öffentlichen Nahverkehr und den privaten Pkw-Verkehr nicht getrennt voneinander zu betrachten, sondern vielmehr in der Verknüpfung unterschiedlicher Mobilitätsformen zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. Insbesondere gilt es, das große Potential privater Fahrten strategisch für eine gemeinsame Mobilität zu erschließen. Eine über dem Bundes- und Landesdurchschnitt liegende Pkw-Dichte in SPESARTregional machen die damit verbundenen Chancen für die Region deutlich.



Genau hier setzt die regionale „flinc“-Lösung an. Flinc ist ein professionelles, internetbasiertes Mitfahrnetzwerk, das über die Webseite flinc.org und die Apps für Android und iOS betrieben wird. Auf den dahinterliegenden Servern sind mit wachsender Zahl über 250.000 Nutzer registriert. Die Nutzer geben an, wohin sie fahren wollen, egal ob sie zur Arbeit, zum Ausbildungsplatz oder zum Sport unterwegs sind. Flinc schlägt passende Mitfahrer oder Mitfahrgelegenheiten adressgenau und in Echtzeit vor. Dazu kommt ein Vorschlag für die Kostenbeteiligung. Durch ein intelligentes Routenmatching werden Mitfahrer entlang eines Korridors der ganzen Fahrerstrecke vermittelt – auch für Teilstrecken. Fahrer und Mitfahrer müssen nicht den gleichen Start- und Zielpunkt haben. Durch die Bildung von Gruppen innerhalb von flinc können für die Region und die Gemeinde, aber auch für einzelne Orte Mitfahrnetzwerke gebildet werden, die wiederum in ein Gesamtnetzwerk als für ein jedermann zugängliches Mobilitätsangebot einfließen können.

Die Notwendigkeit integrierter Mobilitätskonzepte erkennend, hat die DB Regio zusammen mit flinc eine technische Lösung entwickelt, die es erlaubt, öffentliche Verkehrsangebote und private Verkehre mitei-

inander zu verknüpfen. Der ÖPNV-Fahrplan kann in flinc integriert werden. Darauf aufbauend können Fahrpläne für die Region und die einzelnen Kommunen generiert werden, die dem interessierten Nutzer alle öffentlichen und privaten Mobilitätsangebote auf einen Blick bieten. So kann jeder entscheiden, mit dem Bus, dem eigenen Pkw oder der Mitfahrgelegenheit zu fahren. Von besonderem Wert ist, dass die Kultur des „Gemeinsam Fahrens“ erheblich zur Reduzierung der eigenen Mobilitätskosten beitragen kann.

Projektbeschreibung

Ziel des Vorhabens „Mobilitätsnetz Spessart – die Mobilität der Zukunft beginnt auf dem Land!“ ist die Einrichtung und der modellhafte Betrieb einer regionalen flinc-Lösung, die die öffentlichen und privaten Mobilitätsangebote miteinander verknüpft und diese auf regionaler wie auch kommunaler Ebene dem Nutzer zur Verfügung stellt.

Innerhalb des flinc-Netzwerkes wurde die Gruppe „Mobilitätsnetz Spessart“ eingerichtet, die mit Hilfe der regionalen Lösung und der damit verbundenen Einrichtung von Gruppen für die Kommunen, Orte und Unternehmen sukzessive zu einem regionalen Mitfahrnetzwerk ausgebaut werden und dies im genannten Sinn verknüpft.

Mit dem Projekt ist eine intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch eine für die Region flächendeckende Informations- und Schulungsveranstaltungen verbunden, um Schritt für Schritt neue Nutzer für das Angebot zu gewinnen. Regelmäßige Evaluierungen sollen helfen, den fortlaufenden Prozess zu modifizieren und ggf. zu optimieren. Für die fachliche Betreuung, vor allen Dingen im Bereich der Zusammenführung der Daten, der Evaluierung zum Projektfortschritt wie auch der Verstetigung des Vorhabens, wird ein externes Büro beauftragt.

Für die Einrichtung und den Betrieb wird eine dreijährige Laufzeit anvisiert, um die regionale flinc-Lösung erproben und weiter entwickeln zu können. Nach dieser Laufzeit wird das Portal automatisch fortgeführt. Die Nachhaltigkeit der Maßnahme ist damit gesichert. Eine Überführung in kreisweite Organisationsstrukturen wird angestrebt. Projektträger ist SPESSARTregional.

Zeitplan und Förderung

Mit der Umsetzung des Projekts soll mit Jahresbeginn 2016 begonnen werden. Das Projekt ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt.

Beantragte LEADER-Förderung: 56.220 Euro